



Schulsportgütesiegel Erhebungsbogen

Sonderschule

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Sehr geehrte Kustodin, sehr geehrter Kustos für Bewegung und Sport!

Das Bundesministerium für Bildung verleiht an VOLKSSCHULEN, SONDERSCHULEN, MITTELSCHULEN, POLYTECHNISCHE SCHULEN, BERUFSSCHULEN, ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN, BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN, FORSTFACHSCHULEN und HÖHERE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits (siehe nachstehende Erklärung) in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Das Ansuchen um Verleihung des Schulsportgütesiegels ist von der Schule bis **17. Oktober 2025** online (www.schulsportinfo.at) einzureichen und von der Direktion zu bestätigen.

Nach Prüfung durch die Bildungsdirektion wird das Schulsportgütesiegel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von der jeweiligen Bildungsdirektion verliehen. Die Verständigung über den genauen Termin erfolgt zeitgerecht in den Ländern.

Sämtliche Angaben sind auf das **Schuljahr 2024/25** und auf Ihre **gesamte** Schule zu beziehen.

Dieser Erhebungsbogen gibt Ihnen einen Einblick in die Fragen und den Punkteschlüssel und hilft, die Daten vor der Onlineeingabe zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Das Gütesiegelteam

- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Bronze** sind **25- 33 Punkte** zu erreichen.
- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Silber** sind **34 - 42 Punkte** zu erreichen.
- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Gold** sind **43 - 57 Punkte** zu erreichen.

Frage 1

Die Schule hält alle rechtlichen Bestimmungen betreffend das Unterrichtsfach Bewegung und Sport ein (BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 204/2024 vom 10. Dezember 2024 - Siebenter Teil) und die Anzahl der Stunden in Bewegung und Sport entspricht in **jeder Klasse** mindestens der vom BMB vorgeschriebenen Mindeststundenanzahl - gerechnet in Wochenstunden über die Schullaufbahn.

Schulstufe	Wochenstunden
1.	3
2.	3
3.	3
4.	3
5.	3
6.	3
7.	3
8.	3
9.	2

Pflichtpunkt
○
1 Pkt.

Frage 2

Die Gesamtstundenzahl für „Bewegung und Sport“ an unserer Schule.

Stundentafel für Sonderschulen für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport:

Schulstufe	Wochenstunden
1.	3
2.	3
3.	3
4.	3
5.	3
6.	3
7.	3
8.	3
9.	2

Stundentafel der 1. - 9. Schulstufe für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport¹⁾

¹⁾ Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen können innerhalb des vorgesehenen Rahmens die Wochenstunden in den einzelnen Pflichtgegenständen (ausgenommen ist der Pflichtgegenstand „Religion“) sowie in der verbindlichen Übung „Lebende Fremdsprache“ pro Schulstufe um höchstens eine Wochenstunde, insgesamt um höchstens zwei Wochenstunden, erhöht bzw. verringert werden. Die gänzliche Streichung eines Unterrichtsgegenstandes auf einer Schulstufe ist nicht zulässig.

Die Gesamtstundenzahl für „Bewegung und Sport“ wurde in allen Schulstufen **genau** eingehalten = 26 Stunden in den Schulstufen 1-9 (1 Pkt.)

1 Pkt.

Die Gesamtstundenzahl für „Bewegung und Sport“ wurde schulautonom in einer Schulstufe um eine Stunde erhöht = 27 Stunden in den Schulstufen 1-4

2 Pkte.

Die Gesamtstundenzahl für „Bewegung und Sport“ wurde schulautonom in mehreren Schulstufen um mindestens eine Stunde erhöht (> 27 Stunden in den Schulstufen 1-4)

4 Pkte.

Frage 3 Unsere Schule bot **Unverbindliche Übungen bzw. Freigegegenstände in Bewegung und Sport** an. Die Zahl der teilnehmenden Schüler/innen bezogen auf die Gesamtschüler/innenzahl betrug:

bis 20 % 1 Pkt.

20 % oder mehr 2 Pkte.

30 % oder mehr 3 Pkte.

Teilnehmende Schüler/innen an UÜ/Freigegegenstand aus Bewegung und Sport:

Gesamtzahl der Schüler/innen:

Frage 4 Im Gesamtunterricht wurden Inhalte zum Thema "Bewegung und Sport" mit einbezogen. 1 Pkt.

Frage 5 Die Ausstattung der Schule (bzw. der benutzten Sporthallen) mit Sportgeräten entspricht mindestens der **Normausstattung** (Vorhandenes bitte ankreuzen!)

<p>Festeingebaute Turngeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kletterstangen <input type="checkbox"/> Klettertaue <input type="checkbox"/> Sprossenwandfelder <input type="checkbox"/> Schaukelringe <input type="checkbox"/> Reck <input type="checkbox"/> Basketballanlagen(körbe) <input type="checkbox"/> Volleyballanlage <input type="checkbox"/> Kleinfeldtore <input type="checkbox"/> Badmintonfelder mit Netz <p>Bewegliche Turngeräte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schulturn(Mehrzweck)barren <input type="checkbox"/> Turnbänke <input type="checkbox"/> Sprungkasten <input type="checkbox"/> Sprungbretter (Reuterbretter) <input type="checkbox"/> Absprungtrampolin (Minitramp.) <input type="checkbox"/> Hochsprungständer/latte/schnüre <input type="checkbox"/> Turnmatten <input type="checkbox"/> Weichboden <input type="checkbox"/> Bodenturnbahn oder Faltmatte 	<p>Kleingeräte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Badmintonschläger <input type="checkbox"/> Basketbälle <input type="checkbox"/> Fußbälle <input type="checkbox"/> Handbälle <input type="checkbox"/> Volleybälle <input type="checkbox"/> Gymnastikbälle <input type="checkbox"/> Medizinbälle <input type="checkbox"/> Softbälle <input type="checkbox"/> Gymnastikgeräte (Keulen/Reifen/Schnüre) <input type="checkbox"/> Spielbänder/leibchen <input type="checkbox"/> Sprungseile <input type="checkbox"/> Turnstäbe <input type="checkbox"/> Plastikhürdensets (Standfüße, Stangen, Klemmen) <input type="checkbox"/> Verbandskasten <input type="checkbox"/> Aerobic-Step-Boards <p>Insgesamt 10 Streichresultate möglich!</p>	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
--	--	---------------------------------

Frage 6 Ein guter **Allgemeinzustand** und gute **hygienische Zustände** im Sportbereich werden durch die Angabe des Namens des Kustos / der Kustodin für Bewegung und Sport bestätigt.

Namen des Kustos der Kustodin für Bewegung und Sport

1 Pkt.

Frage 7 Für jede Sportstunde ist eine Sportstätte verfügbar. 1 Pkt.

--

Frage 8

Zusätzlich sind folgende angeführte **Sportanlagen an der Schule oder in der unmittelbaren Nähe der Schule** (muss inkl. Hin- und Rückweg in einer Einzelstunde Bewegung und Sport genutzt werden können) **für den Unterricht verfügbar** (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen):

- zusätzlicher Bewegungsraum (Spielraum)
- Krafraum
- Kletterwand/Boulderwand/Klettergerüst
- Freianlage
- Beachvolleyballplatz
- Eislaufplatz
- Schwimmbecken

- andere

- andere

Zusätzlich ist **mindestens 1** der oben angeführten Sportanlagen verfügbar (bitte oben ankreuzen).

1 Pkt..

Zusätzlich sind **mindestens 2** der oben angeführten Sportanlagen verfügbar (bitte oben ankreuzen).

2 Pkt..

Frage 9

Zusätzlich zur Normausstattung sind nachstehende Ausrüstungen für den Übungsbetrieb mit Sportgruppen vorhanden (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen):

- Tischtennistisch(e)
- Jonglierausrüstung
- Leichtathletikgeräte (Hürden, Kugeln, ...)
- Langlaufausrüstung
- Eislaufschuhe
- Schneesportgeräte
- Sitz-/Gymnastikbälle
- mobile Volleyballanlagen
- Gleichgewichtsgeräte
- Spiegel
- Nordic Walking Stöcke

- andere

- andere

- andere

Abgesehen von der Normausstattung sind **mindestens 2** der oben angeführten Ausrüstungen für den Sportunterricht vorhanden (bitte oben ankreuzen).

1 Pkt.

Abgesehen von der Normausstattung sind **mindestens 4** der oben angeführten Ausrüstungen für den Sportunterricht vorhanden (bitte oben ankreuzen).

2 Pkte.

Frage 10

Erhebung der Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt in den Schulklassen.
Die Indexzahl sowie in weiterer Folge auch die Punkte werden vom Programm automatisch berechnet (Online-Fragebogen)! Dazu werden die Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt der **einzelnen** Klassen der Schule zusammengezählt und durch die Gesamtzahl der Klassen geteilt.

Das Berechnungsblatt ist im Online-Fragebogen auszufüllen.

Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt:

- Wintersportwochen-Tage
- Sommersportwochen-Tage
- Einzelsporttage Winter (Skitage etc.)
- Einzelsporttage Sommer
- Wandertage

Halbtage gelten bei der Berechnung als ganze Tage.

Rechenbeispiel: für eine Schule mit 4 Klassen

1. Klasse: 1 Wandertag	}	= 3 Tage
1 Eislauftag		
1 Sporttag der gesamten Schule		
2. Klasse: 1 Wandertag	}	= 3 Tage
1 Skitag		
1 Sporttag der gesamten Schule		
3. Klasse: 1 Wandertag	}	= 5 Tage
3 Tage Wintersportwoche		
1 Sporttag der gesamten Schule		
4. Klasse: 1 Wandertag	}	= 6 Tage
1 Skitag		
3 Tage Sommersportwoche		
1 Sporttag der gesamten Schule		

Gesamtzahl: 17 Tage
dividiert durch 4 Klassen: Indexzahl 4,25

Frage 11

Während ihrer Zeit an der Schule hat jede Klasse an mind. **einer Wintersportwoche** (mindestens 5 Tage) teilgenommen. Diese Wintersportwoche konnte auch ohne Übernachtung (Standortskikurs) abgehalten worden sein, musste allerdings im Block durchgeführt worden sein.

□
3 Pkte.

Frage 12 Die Schule organisierte schulinterne Wettkämpfe mit Teilnahmemöglichkeit für alle Klassen (z.B. Laufbewerbe, Lauftrainings, Turnbewerbe, Showturnen, Sportfest, ...).

Es können auch mehrere kleine, aber klassen- oder schulstufenübergreifende Wettbewerbe sein, sofern innerhalb eines Jahres für jede Klasse der Schule eine Teilnahmemöglichkeit besteht.

Auflistung schulinterne Wettkämpfe:

.....

Die Schule organisierte in einer Sportart einen schulinternen Wettkampf / Sportveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit für alle Schulstufen).	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
Die Schule organisierte in zwei oder mehreren Sportarten schulinterne Wettkämpfe / Sportveranstaltungen (Teilnahmemöglichkeit für alle Schulstufen).	<input type="checkbox"/> 2 Pkte

Frage 13 Der/Die Direktor/in der Schule verfügt über eine bzw. mehrere sportliche Zusatzqualifikation(en) (z.B. Ski- oder Snowboardlehrer, Kurse an der BSPA, Schwerpunktausbildung BESP, usw.).

Der/Die DirektorIn der Schule verfügt über eine sportliche Zusatzqualifikation.	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
---	------------------------------------

Frage 14 **Anzahl der Lehrpersonen mit sportlicher Zusatzqualifikation (auch in Ausbildung befindliche)**, die durch Teilnahme an Lehrgängen der Pädagogischen Hochschulen, an Instituten für Sportwissenschaften oder an Bundessportakademien erworben wurde.

Beispiel:

- Begleitlehrer/innenausbildung (Pädagogische Hochschule, BSPA)
- Trainer/innenausbildung (Bundessportakademie)
- Instruktoren/innenausbildung (Bundessportakademie)
- Ausbildung durch Sportverbände oder alpine Vereine
- Schwerpunktausbildung Bewegung und Sport
- Bewegtes Lernen/Gesundheitsförderung
- Motopädagogik
- Bewegtes Lernen / Gesundheitsförderung

Gesamtlehrer/innenzahl der Schule am Schulstandort	
Zahl der Lehrer/innen mit spezieller Sportausbildung (Schwerpunktlehrer/in BESP, Sportdiplom ...)	

mindestens 10 % der Gesamtlehrer/innenzahl der Schule.	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
mindestens 30 % der Gesamtlehrer/innenzahl der Schule.	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
mindestens 50 % der Gesamtlehrer/innenzahl der Schule.	<input type="checkbox"/> 3 Pkte.

Frage 15	Unterricht durch Lehrpersonen mit sportlicher Zusatzqualifikation	
	<u>Gesamtzahl der Schulklassen:</u>	
	Davon Klassen mit Unterricht in Bewegung und Sport durch Lehrpersonen mit spezieller Sportausbildung:	
	in mindestens 30% der Schulklassen .	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
	in mindestens 50% der Schulklassen .	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.

Frage 16	Mindestens 25% des Lehrpersonals der Schule nahm im Schuljahr an mindestens einer Sportfortbildung teil (z.B. Ski-Snowboardlehrer/innen Aus- oder Fortbildung, Traineraus- oder -fortbildung in einer Sportart, sonstige für den Bewegungs- und Sportunterricht relevante bzw. integrierbare Ausbildungen).	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
-----------------	---	---------------------------------

Frage 17	Es gab an der Schule bewegungsorientierte, eventuell fächerübergreifende Projekte wie z.B. "Studieren und Jonglieren", Fahrradworkshops, Gesunde Jause, Kooperation mit einem sportwissenschaftlichen Institut, (z.B.: um sportmotorischer Tests bei Schüler/innen durchzuführen,). Auflistung bewegungsorientierter Projekte: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>	
	Es gab an der Schule mindestens ein bewegungsorientiertes, auch fächerübergreifendes Projekt.	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
	Es gab an der Schule mindestens zwei bewegungsorientierte, auch fächerübergreifende Projekte.	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
	Es gab an der Schule mehr als zwei bewegungsorientierte, auch fächerübergreifende Projekte.	<input type="checkbox"/> 3 Pkte.

Frage 18	Die Schule bot die „Bewegte Pause“ an. <ul style="list-style-type: none"> • Es gab eine tägliche mindestens 15-minütige selbstbestimmte Bewegungspause (ohne Essenszeit). • Bewegungsräume (Turnsaal, Freiplatz oder Schulgang) sowie Sport- und Spielgeräte müssen zur Verfügung gestellt sein. 	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
-----------------	--	----------------------------------

Frage 19 Es gab eine Zusammenarbeit zwischen der Schule und einem Sportverein.

Definition: Der Verein...

- war zeitweilig im Unterricht präsent, oder
- absolvierte Showtrainings, oder
- sichtete talentierte Schüler/innen, oder
- begeisterte Schüler/innen mit Breiten- oder Spitzensportangeboten, oder
- erstellte Angebote für Schüler/innen außerhalb des Unterrichts, oder
- ermöglichte Schüler/innen Trainingsmöglichkeiten.

2 Pkte.

Frage 20 Es gab Schulische Tagesbetreuung/Nachmittagsbetreuung mit Sportangeboten.

1 Pkt.

Frage 21 Die Schulsportaktivitäten wurden auf der **Schul-Website bzw. in anderen Medien** (z.B. Print, Social Media etc). präsentiert.

1 Pkt.

Frage 22 Lerninhalte wurden in bewegter Form erarbeitet (z.B. Laufdiktat, Lesen in Bewegung, 1x1 Hüpfen, usw.):

- im Klassenzimmer oder anderen Räumlichkeiten.

manchmal:
 1 Pkt.

oft:
 2 Pkte.

- erstreckte sich auch auf das "Freie"

manchmal:
 1 Pkt.

oft:
 2 Pkte.

Frage 23 Bewegungsphasen zum Erhalt der Konzentration wurden vom Lehrpersonal bewusst in den Unterricht integriert.

1 Pkt.

Frage 24 **TBE (Tägliche Bewegungseinheit)** <https://www.bewegungseinheit.gv.at/>
Die Tägliche Bewegungseinheit basiert auf einem 3-Säulen-Modell, durch das eine umfassende und nachhaltige Erhöhung der Bewegungszeit sichergestellt wird.

- An der Schule findet eine zusätzliche Bewegungseinheit/Woche im Rahmen der TBE durch einen externen Partner (z.B. TBE-Bewegungscoach) statt

3 Pkt.

- An der Schule finden mindestens zwei zusätzliche Bewegungseinheiten/Woche im Rahmen der TBE durch einen externen Partner (z.B. TBE-Bewegungscoach) statt

4 Pkt.

- Es werden weitere Bewegungsangebote der TBE (z.B. Gibmir5-App etc.) oder einer anderen Plattform mit ähnlichen Inhalten aktiv genutzt (z.B. Ballschule Österreich, Simply Strong, Clipcoach, AUVA, VDLÖ, Bewegtes Lernen usw.).

1 Pkt.

Frage 25	An der Schule wurde eine Arbeitsgruppe für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport eingerichtet, die sich um die sportlichen Belange und Aspekte der Schule kümmert.	□ 2 Pkte.
-----------------	---	--------------

Frage 26	Ein Qualitätsschwerpunkt für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport wurde für die Schule in Form eines Jahresthemas wurde definiert und umgesetzt.	□ 3 Pkte.
<p>Vorgangsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Ist-Zustandes • Festlegung eines Jahresthemas und einer entsprechenden Zielvereinbarung • Umsetzung • Bewertung <p>Arbeitshilfe und <u>Jahresthemenbörse</u> siehe Anlage 2!</p>		
<p>Jahresthema:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 450px; margin: 5px 0;"></div>		

AUSWERTUNG ERHEBUNGSBOGEN

	Gesamtpunktezahl
--	-------------------------

Anlage 2

Bei Bedarf bitte kopieren:

Qualitätsschwerpunkt	
Beschreibung Ist-Zustand bzw. Problem	
Jahresthema	
Zielvereinbarung bezogen auf Jahresthema	
Kurze Beschreibung der Umsetzung	
Bewertung (Evaluation)	

Jahresthemenbörse	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Jahresplanung der Bewegungserzieher/innen • Kooperation mit Schulärztin/Schularzt • Leistungsbeurteilung • Klassenübergreifende Themen Bewegung und Sport • Schwerpunkt „besondere Sporttätigkeiten“ (z.B. Aktivitäten im Freien) • Installierung eines „Sportcups“ innerhalb der Klassen (= eine Art Ganzjahresbewerb mit vielen Sportbereichen) • Dokumentation von sportmotorischen Entwicklungen (Leistungstests) • Einführung eines „Sporttagebuchs“ (= Dokumentation des Freizeitsports) • Klassenvergleichsbewerbe • Öffentlichkeitsarbeit für Bewegung und Sport an der Schule • Gestaltung einer Webpage/Anschlagtafel für Bewegung und Sport an der Schule • Kooperation mit Vereinen • Schulsportverein • Schwerpunkt Ski alpin - Wintersportwoche • Schwerpunkt Wandern • Herstellung einfacher Handgeräte (fächerübergreifend) z.B. Stelzen, Jonglierbälle, -tücher, Staffelstäbe, Balancierbretter etc. • Errichtung einer Boulderwand •
--------------------------	--